

Geschäftsfähig oder nicht? Oder nur teilweise, oder wie?

1. Maja (5) und Moritz (6) wollen zur Oma. Sicherheitshalber haben sie die Eltern nicht informiert. Es soll ein Abenteuer und eine Überraschung sein. Oma wohnt nur zwei Haltestellen weiter mit der KVB-Linie 7. Doch an der Haltestelle Clarenbachstraße ist die kleine Reise zu Ende. Ein Kontrolleur entdeckt die beiden Kinder. Da sie keine Fahrscheine haben, erfragt er Namen und Adresse der Eltern, um das Bußgeld für die kleinen Schwarzfahrer eintreiben zu können. Wird das funktionieren?

Kann die KVB hier tatsächlich die Bußgelder von den Eltern einfordern?

2. Der 15-jährige Lars hat Ärger mit dem Gericht. Weil er mit seinem Roller zu schnell unterwegs war und der auch nicht versichert war, wurde er zu 180 Euro Strafe und 20 Sozialstunden verurteilt. Die Geldstrafe soll er in 9 Raten zu je 20 Euro ableisten. Seine Eltern haben dem Urteil zugestimmt. Aber er zahlt nach der ersten Rate nicht mehr weiter. Das Gericht schickt daraufhin den Vollstreckungsbeamten vorbei. Der ist sich aber unsicher, ob er die Forderung überhaupt vollstrecken darf.

Helfen Sie ihm: Darf er, oder darf er nicht?

3. Die 17jährige Dilara war shoppen. Mit ihrer Freundin Anna. Die beiden haben richtig zugeschlagen. Bei dem Powereinkauf hat Dilara für 300 Euro Klamotten und Modeschmuck bei H&M erstanden. Auf dem Heimweg tauschen beide Freundinnen zwei der gerade gekauften Oberteile untereinander, weil sie ihnen nun doch nicht mehr so gut gefallen. Als Dilara zu Hause ankommt, gibt es heftigen Ärger mit Mama, der weder die Klamotten, noch der hohe Geldbetrag gefallen. Sie verlangt, dass Dilara die Sachen direkt zurückbringt, da sie niemals ohne Zustimmung der Eltern einen derartigen Betrag hätte ausgeben dürfen.

Und jetzt? Hinzu kommt, dass Anna eines der getauschten Oberteile bereits an Jessi, die Freundin ihrer Schwester, verkauft hat.

a) Muss H&M die Sachen zurücknehmen?

b) Muss Anna die Sachen an Dilara zurücktauschen und das verkaufte Oberteil zurückgeben?

4. Hannes (16) kauft beim Kiosk Tabak und Bier. Danach geht er zum türkischen Wettbüro, um seine wöchentliche Fußballwette abzuschließen. Gerade, als er dort mit seinem Kumpels noch eine Shisha raucht, kommt das Ordnungsamt. Die haben ihn schon seit seinem Kioskeinkauf beobachtet.

Wie wird sein Anwalt ihn später bei der Gerichtsverhandlung gegenüber dem Ordnungsamt verteidigen?